

Von
Direktwahl
e-mail

Gemeinderat Kriens
041 329 63 40
praesidialabteilung@kriens.ch

12. Dezember 2005 nr

Beantwortung der Interpellation B. Bienz Nr. 058/2005

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte

Der Interpellant Bruno Bienz sorgt sich im vorliegenden Vorstoss „Kostentransparenz in Sport- und Jugendförderung“ (Nr. 058/2005) um die gerechte Verteilung der vorhandenen Ressourcen an die verschiedenen Vereine und Organisationen, insbesondere im Bereich der Sport- und Jugendförderung.

Der Gemeinderat teilt die Meinung, dass ein attraktives Angebot an kulturellen und sportlichen Einrichtungen und Veranstaltungen wichtig und für die Gemeinde im Standortwettbewerb ein entscheidender Faktor darstellt. Wenn die Gemeinde Kriens als aktive Sport- und Kulturgemeinde ausstrahlen kann, entspricht dies einer bewussten Absicht. Dabei kann auf eine langjährige Tradition in Kriens zurückgeblückt werden. Verschiedenste ImagerträgerInnen, insbesondere im Sportbereich, konnten den Namen Kriens in die Region, in die Schweiz und ab und zu darüber hinaus tragen. Aktuell spielt eine Krienser Fussballerin mit grossem Erfolg in den USA. Mehrere Junioren des Handballclubs Kriens sind auf dem Sprung in die nationale Elite und in jüngster Vergangenheit erreichte eine 15-jährige Schwimmerin die absolut schnellste Zeit, die je von einer 15-jährigen an Schweizer-Kurzbahn-Meisterschaften geschwommen wurde.

Diese Juniorinnen und Junioren haben ihre Grundausbildung und sportliche Entwicklung in Kriens erleben können. Die jungen Menschen stehen stellvertretend für alle Kinder und Jugendlichen, die durch die verschiedenen Sportvereine unterstützt und gefördert werden. Die Ausrichtung der Gemeinde liegt aber eindeutig im Bereich des Breitensportes. Die Gemeinde sieht dabei ihren Beitrag in der zur Verfügungsstellung von Infrastruktur sowie einem Unterstützungsbeitrag, dem „Jugendfranken“.

Das Engagement der Gemeinde auf den Sportbereich zu beschränken, wäre jedoch unvollständig. Auch im musischen und kulturellen Bereich werden Ressourcen eingesetzt. Und über Erfolge von jungen Musikerinnen und Musikern können wir uns ebenfalls freuen. Ich verweise auf eine junge Solistin und einen jungen Solisten, die im vergangenen und in diesem Jahr am schweizerischen Solistenwettbewerb den 1. Rang erspielten.

Eine besondere Rolle im Bereich der Jugendförderung spielen auch die Schule bzw. die Musikschule. Die Krienser Sportklasse erhält in diesen Tagen das Label „Swiss Olympic Partner School“ und wird damit in ihren Qualitätsstandards als Bildungsinstitution ausgezeichnet und unterstützt.

Die Krienser Musikschule die für über 50 % aller Schülerinnen und Schüler ein Ort der musischen Wissensvermittlung und Entwicklung darstellt, fördert ebenso eine solide Ausbildung.

Die Fragen des Interpellanten beziehen sich auf den Sportbereich und können wie folgt beantwortet werden:

1. Wie viele Junioren unterstützt die Gemeinde in den Vereinen?

Im Jahr 2005 wurden folgende Anzahl JuniorInnen unterstützt:

- Sportclub Kriens: 456
- Schwimmverein Kriens: 113
- Handballclub Kriens: 182
- Turnerinnenverein Kriens: 152
- Tennisclub Kriens: 127
- Volleyballclub Kriens: 109
- Basketballschule Kriens: 120

Als JuniorInnen gelten Kinder/Jugendliche im Alter von 7 bis 20 Jahren.

2. Wie viel kostet die Förderung dieser Vereine die Gemeinde pro Jahr?

2.1 Direkte Förderung

Nachfolgende Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2005 (Verteilschlüssel nach bisherigen Richtlinien):

	Direkte Förderung
Sportclub Kriens	Fr. 17'784.00
Schwimmverein Kriens	Fr. 4'407.00
Handballclub Kriens	Fr. 7'098.00
Turnerinnenverein Kriens	Fr. 5'928.00
Tennisclub Kriens	Fr. 4'953.00
Volleyballclub Kriens	Fr. 4'251.00
Basketballschule Kriens	Fr. 4'680.00

Die direkte Förderung wird anhand der „Richtlinien zur Förderung und Unterstützung des Jugendsportes in der Gemeinde Kriens“ einmal jährlich ausbezahlt. Die Richtlinien wurden in Zusammenarbeit mit der Vereinigung Krienser Sportorganisationen (VKS) überarbeitet. Neu werden ab 1. Januar 2006 nicht nur Beiträge pro Jugendlichen, sondern auch Zusatzbeiträge zufolge aufwändiger Jugendarbeit (hohe Reise- und Unterkunftskosten, teure Geräteaanschaffungen, Unterhalt vereinseigener Anlagen, andere kostenintensive Faktoren) ausbezahlt.

Aufgrund dieses Verteilschlüssels wird der im Budget enthaltene Betrag (für 2006 Fr. 60'000.00) zugewiesen.

2.2 Hallenbelegungen

	Hallenbelegungen Stunden/Woche
Sportclub Kriens *	45 Stunden (Frühling bis Herbst) 17 Stunden 30 Minuten (ganzes Jahr)
Schwimmverein Kriens **	1 Stunde in Turnhalle 64 Bahn-Wochenstunden
Handballclub Kriens	35 Stunden 30 Minuten (Frühling bis Herbst) 76 Stunden 15 Minuten (ganzes Jahr)
Turnerinnenverein Kriens	65 Stunden 40 Minuten
Tennisclub Kriens	1 Stunde 45 Minuten
Volleyballclub Kriens	36 Stunden 30 Minuten
Basketballschule Kriens	19 Stunden

Aufgrund der Gebührenverordnung der Gemeinde Kriens werden Vereinen mit Sitz in Kriens, welche einem übergeordnetem Verband angehören und regelmässig an Wochentagen trainieren oder proben, Schulräume unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Der SCK belegt folgende Aussenanlagen:

- Stadion Kleinfeld: Platz 1, Platz 2, Platz 3
- Leichtathletikfeld Kleinfeld
- Hartplatz Kleinfeld
- Turnwiese Fenkern
- Turnwiese Kuonimatt
- Turnwiese Roggern
- Turnmatte Krauer
- Moschtiwiese

} Montag bis Freitag,
jeweils 3 bis 4 Stunden

sowie

- Stadion Kleinfeld: Platz 1, Platz 2, Platz 3
- Leichtathletikfeld Kleinfeld
- Hartplatz Kleinfeld

} am Wochenende

** Die Belegung der Bahnen im Hallenbad (täglich) und im Aussenbad (Belegung wetterabhängig) sind kostenlos. Die SchwimmerInnen des SVK benötigen jedoch eine kostenpflichtige Saisonkarte.

2.3 Mannstunden

Die Mannstunden werden zur Zeit nicht detailliert errechnet. Die Aufwändungen von Schulverwaltung, Baudepartement und Hauswarten werden nicht differenziert pro Verein aufgeführt. Eine konsequente Vollkostenrechnung wird nicht erstellt. Der Gemeinderat wird dies prüfen.

Wochenenddienste der Hauswarte werden separat verrechnet. Die Entschädigung für den Wochenenddienst ist in den Mietgebühren enthalten und wird somit von den Vereinen bezahlt.

Im Zusammenhang mit einer schriftlichen Anfrage der Chance 21, erstellt das Baudepartement zurzeit eine genaue Zusammenstellung der Leistungen der Gemeinde Kriens für den Sportclub Kriens, insbesondere für den Unterhalt des Kleinfeld-Stadions. Sobald diese Berechnung vorliegt, wird diese den Mitgliedern des Einwohnerrates ebenfalls zugestellt (Anfang 2006).

Der SCK ist für die Entschädigung des eigenen Stadionswartes zuständig.

3. Wie hoch sind die Abgaben dieser Vereine an die Gemeinde?

	Billettsteuer	Mieten / Wochenende im Jahr 2005	Abgeltungen/weitere Mieten
Sportclub Kriens	---	Fr. 1'333.75	(a) Fr. 13'000.00
Schwimmverein Kriens	---	Fr. 150.00	(b) Fr. 12'000.00
Handballclub Kriens	---	Fr. 9'854.00	---
Turnerinnenverein Kriens	---	Fr. 300.00	---
Tennisclub Kriens	---	---	---
Volleyballclub Kriens	---	Fr. 3'204.00	---
Basketballschule Kriens	----	Fr. 3'240.00	---

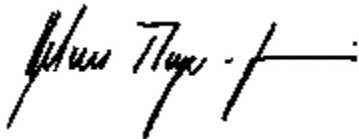
(a) Benützungsgebühr Stadion Kleinfeld und weitere Anlagen und Pauschalgebühr für Reklamen.

- (b) Die Schwimmschule unter der Leitung des SVK vergütet die Eintritte für die SchwimmerschülerInnen (ca. Fr. 12'000.00/Jahr). Während dieser Zeit wird die Aufsicht der Schwimmhalle durch Mitarbeitende der Gemeinde gewährleistet.

Aufgrund der Ausführungen hoffen wir, dass wir Ihrer Forderung nach Transparenz und seriöser Verteilung der Ressourcen nachkommen konnten.

Mit bestem Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse



Helene Meyer-Jenni
Gemeindepräsidentin



Robert Lang
Gemeindeschreiber